

Allgemeine Geschäftsbedingungen von MANZ für die MANZ infoDienste und die damit in Zusammenhang stehenden Leistungen

1. Geltungsbereich

1.1. Die MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH (nachfolgend kurz „MANZ“ genannt), mit dem Hauptsitz in 1010 Wien, Kohlmarkt 16, und Verlagsbüro in 1010 Wien, Johannesgasse 23, Firmenbuchnummer 124181 w, Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien, UID Nr. ATU 37181900, stellt dem Kunden (unter „Kunde“ sind im Folgenden Kundinnen und Kunden gleichermaßen gemeint) im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten das Produkt MANZ infoDienste als On Demand Service im Internet zur Verfügung. Der Kunde erhält durch diese Vereinbarung das Recht, die in den MANZ infoDiensten gebündelten Rechts- und Wirtschaftsdatenbanken, siehe Leistungsbeschreibung (LB), abzufragen.

1.2. Für die Inanspruchnahme von MANZ infoDienste gelten die gegenständlichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), die Leistungsbeschreibung (LB) sowie die Entgeltbestimmungen (EB) für MANZ infoDienste in der jeweils gültigen Fassung. Diese AGB, LB und EB sind im Internet unter www.manz.at/agb jederzeit abrufbar und gelten ausschließlich. Entgegenstehende oder von den AGB, LB und EB von MANZ abweichende Bedingungen erkennt MANZ nicht an.

2. Vertragsabschluss

2.1. MANZ infoDienste wird grundsätzlich (vorbehaltlich der anwendbaren gesetzlichen, insbesondere standesrechtlichen Bestimmungen) allen voll geschäftsfähigen natürlichen und juristischen Personen (in der Folgen „Kunde“ oder „Kunden“ genannt) angeboten.

2.2. Der Vertrag über die Benützung von MANZ infoDienste kommt zwischen MANZ und dem Kunden folgenderweise zustande:

Der Kunde füllt das Anmeldeformular für MANZ infoDienste aus und stellt somit ein Anbot auf Abschluss eines Vertrages betreffend die Benützung von MANZ infoDienste. Nach interner Prüfung nimmt MANZ entweder das Anbot des Kunden an, indem der Kunde freigeschaltet wird und per E-Mail seine Zugangskennung und das Passwort erhält oder MANZ lehnt das Angebot des Kunden ab und benachrichtigt den Kunden diesbezüglich.

3. Login

3.1. Die Nutzung von MANZ infoDienste erfolgt über eine spezielle MANZ infoDienste-Zugangskennung. Der Kunde loggt sich mit seiner Zugangskennung und dem Passwort ein und kann sodann die Datenbanken von MANZ infoDienste abfragen.

3.2. Für die Herstellung einer MANZ infoDienste-Zugangskennung wird einmalig das in den Entgeltbestimmungen definierte Herstellungsentgelt verrechnet.

4. Verfügbarkeit/Helpdesk

4.1. MANZ infoDienste ist für den Kunden grundsätzlich 24 Stunden pro Tag sieben Tage pro Woche verfügbar, ausgenommen während notwendiger Wartungszeiten außerhalb der Hauptbetriebszeit. Als Hauptbetriebszeit gibt dabei der Zeitraum von Montag bis Freitag (werktags) in der Zeit von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr. In diesem Zeitraum wird von MANZ eine Sollverfügbarkeit der Datenbanken von MANZ infoDienste von 99 % über das Kalenderjahr angestrebt.

4.2. Dem Kunden steht ein Helpdesk unter der Rufnummer +43-1-53161-11 zur Verfügung, der an Werktagen von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr erreichbar ist. Aufgabe des Helpdesks ist die Beantwortung von Fragen zum regulären Betrieb und die Annahme von Störungsmeldungen.

5. Nutzung von MANZ infoDienste/Pflichten des Kunden

5.1. Der Kunde wird MANZ infoDienste nur im Einklang mit allen anwendbaren Gesetzen nutzen und verpflichtet sich insbesondere zur Einhaltung aller Bestimmungen des Urheberrechts und der gewerblichen Schutzrechte, des Telekommunikationsgesetzes, des Mediengesetzes und strafrechtlicher Bestimmungen.

5.2. Der Kunde ist berechtigt, die Inhalte der Datenbanken von MANZ infoDienste ausschließlich für die gesetzliche bzw. im Verordnungsweg vorgesehene Möglichkeit der Einsichtnahme/Abfrage zu verwenden. Möchte der Kunde die Abfrageergebnisse (Inhalte der Datenbanken von MANZ infoDienste) – in welcher Weise auch immer – weiterverwenden, hat er vorab eine entsprechende Genehmigung vom Inhaber der Datenbank (bspw. Republik Österreich) einzuholen.

5.3. Der Kunde verpflichtet sich, alles zu unterlassen, was ihm oder Dritten die Nachahmung einer in MANZ infoDienste enthaltenen Datenbank, des Aufbaues einer Datenbank oder der Darstellungsform einzelner Datenbankinhalte (Layout/Design) ermöglicht.

5.4. Dem Kunden ist es weiters nicht gestattet, selbst oder durch Dritte Datensammlungen über die in MANZ infoDienste befindlichen Daten anzulegen und/oder diese Daten im Internet oder anderswo entgeltlich oder unentgeltlich anzubieten.

5.5. Der Kunde wird seine Kundendaten (Zugangskennung und Passwort) geheim halten und weder entgeltlich noch unentgeltlich an Dritte weitergeben. Der Kunde wird MANZ jeden Schaden ersetzen, der durch eine Weitergabe von Kundendaten entstanden ist. Weiters hat der Kunde jeden Missbrauch seiner Kundendaten sofort zu unterbinden und wird MANZ jedweden Verdacht auf Missbrauch seiner Kundendaten telefonisch (Tel: +43-1-53161-11) melden.

5.6. Festgehalten wird, dass die Datenbanken von MANZ infoDienste, deren Form und Inhalte urheberrechtlich geschützt sind. MANZ verweist auf die Immaterialgüterrechte der Inhaber der Datenbanken (insb. Republik Österreich), welche in MANZ infoDienste gebündelt sind. Eine über die in diesen AGB und in den LB ausdrücklich vereinbarte Nutzung hinausgehende Verwendung ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Inhabers der jeweiligen Datenbank (bspw. Republik Österreich) nicht zulässig.

5.7. Ein erkannter Verstoß gegen Punkt 5.1. bis 5.6. berechtigt MANZ zur sofortigen Sperrung des Kundenzugangs zumindest bis zur Klärung des Sachverhalts.

5.8. Der Kunde hat MANZ für alle von ihm zu verantwortenden Verletzungen der in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen geregelten Verhaltensgebote schad- und klaglos zu halten.

6. Entgelte/Verrechnung

6.1. Der Kunde hat für seine Abfragen in den Datenbanken von MANZ infoDienste die in den Entgeltbestimmungen (EB) genannten Entgelte zu bezahlen.

6.2. Sollte der Rechnungsbetrag für die in einem Kalendermonat angefallenen Abfragegebühren EUR 5,- exkl. USt (= Mindestgebühr) nicht überschreiten, wird vereinbart, dass der Differenzbetrag der angefallenen Gebühren zur Mindestgebühr in Rechnung gestellt wird. Die Abfragegebühren ergeben sich aus den Gerichts- bzw. Verwaltungsgebühren und den MANZ Verrechnungsgebühren für alle Dienste im Verrechnungszeitraum (Kalendermonat). In einem Kalendermonat, wo keine kostenpflichtigen Abfragen getätigt werden, wird keine Mindestgebühr in Rechnung gestellt.

6.3. Verwendet der Kunde für die Nutzung der MANZ infoDienste eine Software mit UseWare -Vergebührung und besteht eine UseWare-Inkasso-Vereinbarung zwischen MANZ und dem Anbieter dieser Software, dann übernimmt MANZ für den Softwareanbieter beim Kunden das Inkasso der Entgelte. Der Kunde nimmt zur Kenntnis und stimmt zu, dass MANZ diesfalls dem Softwareanbieter die Stammdaten und die angefallenen Verrechnungssätze übermittelt.

6.4. Die Verrechnung von allfälligen Einmalentgelten sowie der laufenden Entgelte, die durch Abfragen mit einer MANZ infoDienste-Zugangskennung entstanden sind, erfolgt monatlich im Nachhinein.

6.5. Bei Bezahlung per Bankeinzug erfolgt die Belastung am Tag der Rechnungsstellung. Offene Rechnungen sind sofort nach Erhalt ohne Skontoabzug zur Zahlung fällig.

6.6. Der Kunde verpflichtet sich für den Fall des Verzuges, die MANZ entstehenden Mahn- und Inkassospesen, soweit sie zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendig und angemessen sind, zu ersetzen. Bei Zahlungsverzug sind zusätzlich 12 % Verzugszinsen zu entrichten.

6.7. Der Kunde darf gegen Forderungen von MANZ mit eigenen Forderungen nur dann aufrechnen, wenn MANZ die eigenen Forderungen des Kunden ausdrücklich schriftlich anerkannt hat oder diese Forderungen vor einem inländischen Gericht rechtskräftig festgestellt worden sind.

6.8. Sollte der Zugang des Kunden für die Nutzung gesperrt worden sein (vgl. Punkt 7) und von MANZ nach Zahlungseingang wieder geöffnet werden, ist MANZ berechtigt, für die Öffnung des Zugangs (= Entsperrung) eine Gebühr in Höhe von EUR 20,- exkl. USt zu verrechnen.

7. Sperre des Zugangs zu MANZ infoDienste

Eine Sperre des Zugangs zu MANZ infoDienste kann seitens MANZ aus wichtigem Grund erfolgen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen trotz einmaliger Mahnung nicht nachkommt oder seine sonstigen vertraglichen Pflichten verletzt sowie bei missbräuchlicher und gesetzwidriger Verwendung der in MANZ infoDienste enthaltenen Datenbanken.

8. Gewährleistung/Haftung

8.1. Schadenersatzansprüche des Kunden, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere aus Verschulden bei Vertragsabschluss, Unvermögen oder Unmöglichkeit der Leistung, sowie eine Haftung für Folgeschäden, weiters Schäden, die auf die Verwendung oder die Unmöglichkeit der Verwendung der Datenbanken von MANZ infoDienste zurückzuführen sind, sind ausgeschlossen, soweit Haftungsausschlüsse zulässig sind. Die Beweislastumkehr gemäß § 1298 Abs 2 ABGB wird ausgeschlossen. Diese Haftungsbeschränkung gilt ohne Ausnahme auch für Betriebsunterbrechungen, Daten- und/oder Informationsverlust, entgangenen Geschäftsgewinn, entgangene Geschäftsinformationen oder anderen finanziellen Verlust. Eine allfällige Haftung von MANZ ist jedenfalls auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

8.2. MANZ übernimmt keine Haftung für die Funktionstüchtigkeit und Kompatibilität der vom Kunden verwendeten Hard- und Software. Der Kunde ist für die von ihm verwendete Hard- und Software selbst verantwortlich. Auf die in den Leistungsbeschreibungen spezifizierten technischen Voraussetzungen wird ausdrücklich hingewiesen.

8.3. MANZ übernimmt keine Haftung und Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts der im Rahmen von MANZ infoDienste übermittelten Daten.

8.4. Weiters schließt MANZ § 7 VGG (Verbrauchergewährleistungsgesetz) aus und ist nicht verpflichtet die Services iSd § 7 VGG zu aktualisieren, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wurde.

9. Datenschutz

9.1. Die Sicherheit und streng vertrauliche Behandlung von personenbezogenen Daten stehen bei MANZ an erster Stelle. MANZ verarbeitet personenbezogene Daten stets im Einklang mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

9.2. MANZ speichert und verarbeitet die vom Kunden im Antragsformular angegebenen personenbezogenen Daten (insb. Vorname, Nachname, Adresse, Geburtsdatum, Beruf, Nationalität, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Faxnummer, Firmenbuchnummer, Vereinsregisternummer) für die Vertragserfüllung, Kundenbetreuung und zur Abrechnung.

9.3. Weitergehende Informationen zum Datenschutz finden sich in der Datenschutzerklärung von MANZ. Diese ist unter https://www.manz.at/wir_ueber_uns/agb/datenschutzerklaerung.html abrufbar und wird auf Wunsch gerne auch per Post zugesendet. Der Kunde bestätigt, die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen zu haben.

10. Dauer des Vertragsverhältnisses/Rücktrittsrecht:

10.1. Die Vertragsparteien schließen den Vertrag über die Nutzung von MANZ infoDienste auf unbestimmte Zeit ab.

10.2. Der Vertrag kann beiderseitig jederzeit unter Einhaltung einer einmonatigen Kündigungsfrist schriftlich (darunter ist auch die Kündigung per E-Mail zu verstehen) zu jedem Monatsende gekündigt werden.

10.3. Bei Vertragsabschluss im Wege des elektronischen Fernabsatzes steht jenen Kunden, die Verbraucher im Sinne von § 1 KSchG sind, das gesetzliche Kündigungsrecht von vierzehn Tagen zu. Der Verbraucher kann dafür das auf der MANZ Website bereitgestellte Widerruf-Musterformular für Verbraucher https://www.manz.at/wir_ueber_uns/agb/allgemeine-geschaeftsbedingungen.html verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

11. Änderungen

11.1. Änderungen und Ergänzungen der AGB, EB und LB bedürfen der Schriftform (darunter ist auch die Korrespondenz über E-Mail zu verstehen). Dies gilt auch für das Abgehen vom Schriftformgebot.

11.2. Die gegenständlichen AGB können von MANZ folgendermaßen geändert bzw. ergänzt werden: MANZ wird die Kunden von MANZ infoDienste über Änderungen oder Ergänzungen der AGB auf der Website www.manz.at oder in anderer Form, wie zB per E-Mail oder per Post, informieren. Wird lediglich der Leistungsinhalt von MANZ infoDienste erweitert oder ergänzt oder werden durch eine Änderung die Kunden in sonstiger Weise ausschließlich begünstigt, so gelten die betreffenden Regelungen sofort ab Kundmachung der Änderung. Ansonsten hat der Kunde die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen Verhandlungen über die Änderungen zu verlangen. Geschieht dies nicht, gelten die Änderungen als vereinbart. Sofern bei den Verhandlungen über die Änderung der gegenständlichen AGB innerhalb angemessener Frist kein Ergebnis erzielt wird, kann MANZ entscheiden, ob die alten AGB weiterhin unverändert in Geltung bleiben oder ob MANZ den Vertrag betreffend MANZ infoDienste mit dem Kunden kündigt.

11.3. Sollte sich der Umfang einer Datenbank von MANZ infoDienste ändern, gibt MANZ dies möglichst rechtzeitig bekannt. Dem Kunden entstehen durch die Änderung weder Gewährleistungs- noch Schadenersatzansprüche.

12. Anwendbares Recht/Gerichtsstand:

12.1. Dieser Vertrag untersteht ausschließlich dem österreichischen Recht unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf und der Kollisionsregeln des Internationalen Privatrechts.

12.2. Für etwaige Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist das sachlich zuständige Gericht in Wien ausschließlich zuständig.

13. Sonstiges

13.1. Der Kunde darf gegen Forderungen von MANZ mit eigenen Forderungen nur dann aufrechnen, wenn MANZ die eigenen Forderungen des Kunden ausdrücklich schriftlich anerkannt hat oder diese Forderungen vor einem inländischen Gericht rechtskräftig festgestellt wurden.

13.2. Sollte eine Bestimmung der AGB unwirksam und/oder unvollständig sein oder werden, so tritt anstelle der unwirksam gewordenen Bestimmung eine in ihren wirtschaftlichen Auswirkungen am nächsten kommende, rechtsgültige Bestimmung. Die Unwirksamkeit oder Unvollständigkeit einer Bestimmung lässt die Gültigkeit der anderen Bestimmungen unberührt.

13.3. Der Kunde verpflichtet sich, Änderungen des Namens oder der Bezeichnung sowie jede Änderung seiner Anschrift (Sitzverlegung) oder seiner Rechtsform und seine Firmenbuchnummer sowie sonstige für die Geschäftsabwicklung notwendige Kontaktdaten, insbesondere seine E-Mail Adresse, MANZ sofort anzuzeigen. Anzeigen auf Zahlungsinstrumenten erfüllen nicht die Anzeigepflicht. Gibt der Kunde Änderungen nicht bekannt, gelten rechtlich bedeutsame Erklärungen von MANZ als zugegangen, sofern sie an die zuletzt bekannt gegebene Adresse erfolgen.

Stand November 2025